

Wien, Dezember 2016

**Liebe Mitglieder und Interessierte,
liebe Freunde und UnterstützerInnen,
sehr geehrte Damen und Herren!**

Zum Jahresausklang 2016 dürfen wir uns an Sie wenden und uns aus ganzem Herzen bedanken für das große und positive Echo, mit dem Sie die ersten Aktivitäten von Smile-to-Armenia begleitet und durch Ihre Spenden, Ihre Mitgliedschaft und viele sonstige Formen von Ermutigung und Motivation ermöglicht haben!

Wir möchten Ihnen einen kleinen Rückblick über die Arbeit unseres Vereins in diesen ersten Monaten seines Bestehens geben.

Über Initiative von Herrn Prof. Günter Peter aus Scheibbs, der unsere Projektpartner in Gjumri bereits seit 15 Jahren kennt und auf vielfältigste Weise unterstützt hat, fand im April 2016 das erste Treffen der jetzigen Vorstandsmitglieder Anika Akopian und Eva Lang statt. Die Begeisterung und Bereitschaft, für Armenien im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv zu werden, war beiderseits groß, und so stand schon nach wenigen weiteren Gesprächen fest, dass wir Smile-to-Armenia gründen und uns auf Projekte zur Ausbildung von Jugendlichen und auf die Unterstützung bei notwendigen medizinischen Behandlungen konzentrieren wollen.



Im Juni reiste Eva nach Gjumri, um sich persönlich ein Bild der uns von Herrn Prof. Peter vorgeschlagenen Einrichtungen zu machen, die Verantwortlichen kennenzulernen und die Rahmenbedingungen unserer Zusammenarbeit mit Smile - to - Armenia zu besprechen.



Seit 26.07.2016 besteht Smile-to-Armenia rechtlich als eingetragener Verein.

Ausbildung im Teppichweben

Mit Freude können wir berichten, dass die Weiterführung des Projekts „Teppichweben“ für das Jahr 2017 gesichert ist. Das Erlernen und die Weitergabe traditioneller armenischer Muster und Motive hat eine große identitätsstiftende Bedeutung für die Kinder und Jugendlichen, die im Fridtjof Nansen-Waisenhaus leben. Sie können ihre künstlerischen Talente entfalten und sich die Basis zum späteren eigenständigen Lebensunterhalt aufbauen.



Ausbildung im Schuhmacherhandwerk

Erfreuliches gibt es auch zu unserem Projekt „Ausbildung im Schuhmacherhandwerk“ zu vermelden. Die Kunsthandwerks-Kooperative HDIF - Homeland Development Initiative Foundation von Timothy Straight hat über Smile-to-Armenia von der Schuhmacherwerkstätte in Gjumri erfahren, die Werkstatt besucht und bereits die ersten Paar Schuhe in ihr Programm aufgenommen:

<https://www.facebook.com/SmileToArmenia/>

Timothy ist ein Kanadier, der seit vielen Jahren in Armenien lebt und dessen Anliegen es ist, den Menschen durch die Unterstützung beim Verkauf des traditionellen Kunsthandwerks eine Einkommensquelle zu verschaffen. Wir freuen uns sehr, dass die Erzeugnisse der Jugendlichen aus Levons Werkstatt nun auch über Internet und Facebook bestellt werden können.



Krebsvorsorgeuntersuchung

Ein für alle Beteiligten großer Erfolg war die Durchführung der Krebs-Vorsorgeuntersuchung mittels PAP-Test für 266 Frauen im Medical Center Vanadzor Mitte Oktober. Der in Wien lebende Zytologe Dr. Hayk Mekumjan führte die Untersuchungen gemeinsam mit dem hochprofessionellen, unglaublich motivierten und liebenswürdigen Team des Krankenhauses Vanadzor durch. Anika Akopian war drei Wochen lang vor Ort und bereitete organisatorisch von den Werbeanmeldungen in den lokalen Zeitungen bis zum Ausfüllen der



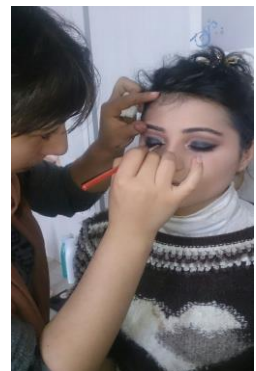
Anmeldungsformulare alles vor. Trotz winterlicher Verhältnisse und Transportproblemen reisten die Patientinnen auch aus der weiteren Umgebung an, um die Untersuchung in Anspruch zu nehmen. Bei einer 33jährigen Frau stellte sich leider die Notwendigkeit einer sofortigen Operation heraus. Dank einiger SpenderInnen konnte Smile-to-Armenia die Kosten für die Operation in der gesetzlichen Höhe von ca. € 500,- übernehmen. Die Patientin hätte sonst einen Kredit aufnehmen müssen, der der sozial ohnehin benachteiligten Familie vollends den Boden unter den Füßen weggezogen hätte. Wir freuen uns sehr, dass wir dieser jungen Frau unmittelbar helfen konnten, und geben ihren großen Dank sehr gerne an unsere SpenderInnen weiter. Die Operation am 6. Dezember ist, soweit dies

aus heutiger Sicht gesagt werden kann, gut verlaufen. Bitte lassen Sie sich von der positiven Atmosphäre dieser intensiven drei Untersuchungstage noch im Nachhinein anstecken:

https://www.youtube.com/watch?v=J9T_dZnM_Is

Die für die Durchführung dieses Projekts budgetierten Kosten in der Höhe von € 1.500,- mussten nicht zur Gänze ausgegeben werden, weil uns das Medical Center Vanadzor und das Wiener Labor Kaserer, Salzer & Beer OG medizinisches Material zur Verfügung gestellt haben.

Die nicht verwendeten Geldmittel konnten sofort für zwei junge Frauen eingesetzt werden, mit denen eine Ausbildungsvereinbarung als Friseurin und Visagistin mit einem Betrieb in Gjumri abgeschlossen wurde. Den beiden bisher arbeits- und perspektivlosen Mädchen wurde eine Grundausstattung für Visagisten- und Frisörbedarf samt Frisierkopf zum Üben finanziert. Als Friseurin und Visagistin werden sie in der Lage sein,



auch ohne eigenen Laden einen Arbeitsplatz zu finden oder durch Hausbesuche bei ihren künftigen KundInnen ihr Leben zu finanzieren.

Medizinische Hilfe für Kinder

Noch keine Zuwendungen sind bisher an das Österreichische Mutter-Kind-Zentrum in Gjumri geflossen. Wir hoffen sehr, dass wir im Lauf des nächsten Jahres einige kleine Patienten und Patientinnen unterstützen können. Besonders die Frühgeborenenstation ist auf ein relativ kostspieliges Gerät, den sog. Blutgasanalysator, angewiesen, dessen Betrieb sich das Krankenhaus zurzeit selbst nur zum Teil finanzieren kann.

Vorankündigungen

Zu den von uns geplanten Veranstaltungen für 2017 dürfen wir Sie schon jetzt sehr herzlich einladen:

Im Februar ist ein **Vortrag von Prof. Günter Peter** über Armenien, seine langjährige Tätigkeit in Gjumri und über die laufende Projektarbeit von Smile-to-Armenia vorgesehen.

Wir freuen uns, dass sich der **Kammerchor Klosterneuburg** unter der Leitung von Gert Haussner zu einem **Benefizkonzert** mit spanischen Liedern und englischen Renaissance-madrigalen zugunsten unserer Projekte bereit erklärt hat, das voraussichtlich im März 2017 stattfinden wird.

Bitte merken Sie sich auch Freitag, den **16.6.2017**, vor. An diesem Tag feiern wir in Scheibbs das Fest „**Scheibbs meets Armenia**“, das Ihnen eine Begegnung mit armenischen KünstlerInnen ermöglichen wird. Uns erwarten die berührenden Klänge der Gruppe „Armenian Spirit“ rund um den armenischen Pianisten Karen Asatrian sowie Werke des bildenden Künstlers Hrachya Vardanyan, der in London lebt und arbeitet. Er hat sich bereit erklärt, eines seiner Bilder zugunsten von Smile-to-Armenia zu versteigern. Wir danken ihm und Herrn Mag. Hans Döllner, der die Verbindung zu den beiden Künstlern hergestellt hat!

Gesonderte Einladungen mit allen Details werden wir Ihnen rechtzeitig zukommen lassen.

Wir danken nochmals Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere Tätigkeit und hoffen sehr, dass auch Sie sich an dem erfreuen, was wir gemeinsam in so kurzer Zeit schon erreichen und umsetzen konnten!

Von Herzen wünschen wir frohe und lichtvolle Weihnachten, ein von innen wärmendes Fest der menschlichen Begegnung und Zuwendung, und ein gesundes, friedliches und glückliches Neues Jahr 2017. Möge es für uns alle unter einem guten Stern stehen.

Anika Akopian
(Obfrau)



Eva Lang
(Stellvertreterin)

Wir freuen uns, wenn wir Sie etwa 3mal jährlich über unsere Aktivitäten informieren dürfen. Sollten Sie jedoch keine Zusendungen bzw. Newsletter mehr von uns wünschen, können Sie diese per Email an info@smile-to-armenia.net formlos abbestellen.